

PFINGSTEN

Betrachtung von Charles de Foucauld zum Evangelium nach Johannes Joh 15,16-27; 16,12-15¹

Zwei Uhr morgens. Danke, mein Herr Jesus. Danke, unsere Liebe Frau von der Immerwährenden Hilfe. Danke, Heilige Magdalena. Danke, mein Schutzengel, dafür, dass ihr mich geweckt und zum Aufstehen gebracht habt, damit ich mit euch im Gebet zu den Füßen Jesu verweilen kann... Helft mir, dass ich diese ganze Nacht, diesen ganzen Tag, meines ganzes Leben lang dort bleiben kann. O meine Mütter, mein guter Engel, helft mir, dass ich immer an eurer Betrachtung, eurer Anbetung, eurer Liebe teilhaben kann!... Helft mir dabei, mit euch ohne Unterlass den Willen des göttlichen Jesus zu tun und ihn so in jedem Augenblick in höchstmöglichem Maß zu verherrlichen. Es ist die zehnte Nacht, die er im Himmel verbringt. Wie glücklich er ist! Danke, Danke mein Herr für dein Glück. O! Welche Freude bereitet der Gedanke daran, dass du in diesem Augenblick im Himmel bist! Danke, mein Gott, dass du mich das fühlen lässt!... Mach, dass ich das immer fühle, immer, weil es bedeutet, auf Erden das Schauen auf dich genießen zu können. Aber ihr sagt mir, o meine Mütter, ich solle mit euch zusammen warten, soll euer Leben mitleben und Jesus verherrlichen. Dazu brauche ich etwas, das nur Gott schenkt, um zu jeder Stunde das zu tun, was Jesus will, um Ihn zu lieben, Ihn nachzuahmen, Ihm zu gehorchen und Ihn so zu verherrlichen: In jedem Augenblick braucht es seinen Geist, den Geist, der ihm zugehört, den Geist, durch den er die Dinge erkannte und ihrer Wahrheit erblickte, den Geist, durch den er das liebte, was zu lieben ist, wie es geliebt werden muss, den Geist, durch den er mit vollkommenem Mut all das ausführte, was er ausführen musste... „Folgt mir nach“ hat uns Jesus zugerufen, und das macht wirklich unser Leben auf Erden aus: *Ihn nachzuahmen, ihn nachzuahmen*, indem wir ihn *lieben* und ihm *gehorsam sind*... Aber um ihn nachahmen zu können, brauchen wir seinen Geist, seinen Geist, der zur Erkenntnis dessen führt, was er dachte, was er liebte, was er tat... Dieser Geist, sein Geist, muss uns anregen, uns zu seinen *Gedanken* inspirieren, zu seinen Sichtweisen, *zu seiner Liebe*, seiner Barmherzigkeit... für Gott und die Menschen, zu seinem *Mut inspirieren*, um das zu vollbringen, was er vollbracht hat, das, was er in uns weiter als sein Werk vollbringen möchte. O, mein Herr Jesus, sende uns deinen Geist, sende ihn allen Menschen, deinen Kindern, allen Menschen, für die du gestorben bist, allen Menschen, die du liebst, allen, weil du möchtest, dass dir alle *folgen*, dass alle dich *nachahmen*, indem sie dich lieben, dir gehorchen. Sende ihn besonders all denen, die Du auf Erden in meine Nähe gestellt hast, all denen, für die in besonderer Weise zu beten du mir aufgetragen hast. Sende ihn mir, mein Gott, damit ich, angeregt von dem Geist, der dich selber angeregt hat, voll von *deinem Licht*, dich nachahme, indem ich deine Gedanken, deine Willensregungen klar erkenne, deutlich sehe, voll von der *Liebe*, mit der du Gott und die Menschen von Gott her geliebt hast, voll von dem *Mut*, mit dem du das Vollkommenste ergriffen und es ausgeführt hast, trotz der Leiderfahrungen in der Natur und den Verfolgungen durch die Menschen und die Hölle. O mein Gott, gib, dass ich dich *liebe* mit der allergrößten Liebe, dir *gehorsam bin*, indem auch ich in allem das Vollkommenste vollbringe, gemäß deinem Wort „Seid vollkommen, wie euer Vater vollkommen ist“... O, mein Gott! Gib allen deinen Geist, mir, deinem unwürdigen Kind, der ich zu dir zwischen der Heiligen Jungfrau und der Heiligen Magdalena die Augen erhebe, denen, die du mir auf besondere Weise zur Seite gegeben hast, allen Menschen, deinen Kindern und meinen Brüdern. Gib uns deinen Geist, o vielgeliebter Jesus, damit wir, von dir dazu bewegt, *alle deine Gedanken denken*. Gib uns deinen Geist, o Jesus, damit, durch ihn angeregt, unsere

¹ C. DE FOUCAULD, *Considérations sur les fêtes de l'année*, 412-414.

Herzen sich mit deinem Herzen verbinden, damit wir *Gott und die Menschen lieben, wie sie dein Herz liebt*. Gib uns deinen Geist, damit wir, erfüllt von deiner Kraft, *deine Werke vollbringen*, damit wir in allem *das Vollkommenste vollbringen, wie du es getan hast*, damit wir *deinem Vater gehorsam sind, wie du in allem seinen Willen getan hast*. O Jesus, gib uns deinen Geist, damit er *uns bewegt*, wie er dich bewegt hat und uns dazu anleitet, *deine Gedanken zu denken, zu lieben, wie du geliebt hast, zu handeln, wie du gehandelt hast*, und dich so *nachzuahmen, zu lieben, dir vollkommen gehorsam zu sein*, o vielgeliebter Jesus.

Amen, Amen, Amen.